

Ein Dampfmelder für die HCD-Garderobe?

LÜGENDETEKTOR.

Weiss Präsident Tarcisius Caviezel wirklich, was bei seinem HC Davos läuft? In der hochdelikatsten Angelegenheit «Haschpäckli» ist er von den eigenen Leuten angeschwindelt worden.

VON KLAUS ZAUGG



HCD-Präsident Tarcisius Caviezel (links) will über die «Haschpäckli-Affäre» um Peter Guggisberg (oben) intern nochmals reden. FOTO EQ

HCD-Star Peter Guggisberg (21) muss am 28. August vor dem Richter antreten. Er hatte vor gut zwei Monaten versucht, seinem Ex-Teamkollegen ein «Haschpäckli» von Langnau nach Davos hinauf zuzustellen.

Diese Angelegenheit ist für den HC Davos heikel. Denn ein HCD-Spieler (Jan von Arx) sitzt zur Zeit wegen einer «Haschgeschichte» eine sechsmonatige Sperre ab. Er war in der Dopingkontrolle hängen geblieben (Cannabis).

Zumindest intern müsste der Präsident die Wahrheit kennen.

In der «Haschpäckli-Sache» kannte er sie offensichtlich nicht.

Nachdem der Fall durch BLICK publik geworden war, sagte Caviezel der «Südostschweiz», er habe vom Vorfall selbst schon lange Kenntnis. Guggisberg habe damit nichts zu tun. Alles, was Guggisberg getan habe, sei, Sutters in Davos verbliebene Sachen per Post nach Langnau zu schicken.

Von SonntagsBlick mit den Fakten konfrontiert (Guggisberg versuchte in Langnau, ein Päckchen an Sutter nach Davos aufzuge-

ben), zeigte sich Caviezel überrascht. «Das kann so nicht sein. Ich habe mit unseren Leuten gesprochen. Aber ich werde der Sache nachgehen.»

Er ging der Sache nach und bestätigte schliesslich: «Sie hatten Recht.»

Ist der Präsident also von den eigenen Leuten in einer so brisanten Sache belogen worden?

HCD-Präsident besorgt Guggisberg einen Anwalt

So will es Caviezel nicht sehen. «Wenn Informationen über mehrere Stationen oder über unsere Geschäftsstelle gehen, kann schon mal etwas verwechselt oder falsch verstanden werden.» Na ja, Post ist Post und gelb ist sie in Davos oder Langnau.

Caviezel sagt aber auch: «Wir werden intern über die Sache nochmals reden.» Und er wird Guggisberg nun für den Auftritt am 28. August im Amtshaus zu Langnau einen Anwalt besorgen.

Die ganz besondere Struktur des HC Davos – die Allmacht von Trainer Arno Del Curto – ist für den Präsidenten heikel. Weil es im Mikrokosmos Davos, wo alle zusammen-

halten, für die «Zeugen Del Curtos» offenbar möglich ist, (fast) alles unter dem Deckel zu halten. Erst wenn unabhängige Kräfte aus dem Unterland (Dopingkontrolleure, Berner Kantonalpolizei) ins Spiel kommen, bewegt sich was.

Caviezel hat als HCD-Präsident allergrösste Verdienste. Er hat das Unternehmen HCD saniert und erneut in der Spitzengruppe der Liga etabliert, die Beziehungen zum Verband normalisiert und den HCD als einen der populärsten Sportvereine des Landes positioniert. Er sagt: «Es läuft bei uns sportlich und finanziell alles bestens.»

Nun muss er dafür sorgen, dass er wieder weiss, was seine Jungs so treiben. Damit er sicherstellen kann, dass das Image des HC Davos («HaschC Davos») nicht weiteren Schaden nimmt. Gefahr droht dem HCD nämlich sportlich, politisch und wirtschaftlich von der Konkurrenz im Unterland keine. Gefährlich werden dem HCD nur Kalbereien in seinem Innern.

Vielleicht lässt Caviezel ja mal in Kabine und Kraftraum einen Lügendetektor oder Dampfmelder installieren. Nur so für alle Fälle.

Wird Göggu verurteilt, verbaut er sich die NHL

SPPEREN. Die «Haschpäckli-Geschichte» zieht keinerlei Sperren nach sich. Selbst wenn Peter «Göggu» Guggisberg wegen Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz irgendwann verurteilt werden sollte, so wird dies seine Spielberechtigung nicht tangieren. Sperren gibt es nur bei Dopingvergehen.

Hingegen wäre eine Verurteilung für Guggisbergs NHL-Karriere fatal. Die Washington Capitals haben sich im Draft 2004 die Rechte am HCD-Star gesichert und werden ihm früher oder später eine Chance zumindest im Farmteam geben. Bei einer Verurteilung bekäme Guggisberg in den USA keine Arbeitserlaubnis mehr und er müsste jegliche Nordamerika-Pläne vergessen.

KLAUS ZAUGG

ZEIT	SPORT	SENDER
2.00	Leichtathletik Europameisterschaften in Göteborg	SF 2
2.50	Leichtathletik Europameisterschaften in Göteborg	ARD
3.55	Motorsport GP Masters: Rennen in Silverstone	TC
5.00	Reiten Pferderennen in Köln und Hannover	DSF
5.00	Golf European Tour, KLM Open 4. Tag in Zandvoort	TC
5.45	Fussball Super League: GC – Luzern	Sat.1
6.00	Fussball Super League: YB – Sion	TC
7.45	Sommer-Biathlon Biathlon-Weltelite in Püttlingen	EURO
19.15	Volleyball European League Deutschland – Holland	EURO
19.35	Motorsport Nascar Cup	TC
21.30	Automobil Champ Car World Series in Denver	EURO
22.30	Golf US PGA Tour 4. Tag in Castle Rock	TC
23.30	Tennis WTA-Turnier, Final aus Los Angeles	EURO
STUDIO		
09.00	Rad Pro Tour, Rennen in San Sebastian (W)	EURO
09.30	Fussball Bundesliga pur 1. Spieltag	DSF
10.00	Tennis WTA-Turnier, Halbfinal Aufz. aus Los Angeles	EURO
10.50	Téléfoot Magazin Gast: Patrick Vieira	TF 1
11.00	Doppelpass Fussballtalk	DSF
17.10	Sportreportage u. a. mit Fussball (Nachberichte Bundesliga; Pressekonferenz der Nationalmannschaft), Leichtathletik (EM), Fallschirmspringen (WM in Gera), Schwimmen (Aquatics in Hamburg)	ZDF
18.00	Fussball Super League: YB – Sion (Zsf.)	TSR 2
18.00	Reiten CSIO Hickstead Aufz. vom 28. Juli	TSI 2
18.00	Sportschau u. a. mit Fussball (Bundesliga, Torschütze des Monats Juli; Chelsea – Liverpool; Vorbericht Deutschland – Schweden), Leichtathletik (EM in Göteborg)	ARD
18.10	Sportpanorama mit Leichtathletik (EM in Göteborg), Mountainbike (Marathon-WM in Bourg d'Oisans), Fussball (Super League, 5. Runde), Snowboard (Kickoff Heim-WM in Arosa), Sommerserie (Handball in Muotathal), Moderation: Bernhard Thurnheer	SF 1
18.15	Beachsoccer Tour Basel Aufz. vom 11. Juni	Sat.1
18.50	Sport Dimanche	TSR 1
19.00	La domenica sportiva	TSI 2
19.30	Hattrick 2. Bundesliga 1. Spieltag	DSF
21.00	Leichtathletik EM in Göteborg Zsf. vom Sonntag	EURO
22.00	Fussball Bundesliga, 1. Runde Hannover – Bremen Wolfsburg – Berlin	DSF
22.45	Fussball Super League: GC – Luzern (Aufz.)	TSI 2
22.15	Sportpanorama (W)	SF 2